

WETTER

Südthüringen

Heute	Morgen
☀️ 9 ☁️ 15	☀️ 8 ☁️ 14

Thüringer Tourismustag in Suhl

SUHL. Der zehnte Thüringer Tourismustag zum Thema „Internet, Handy & Co. – neue Medien im Tourismus“ findet am Montag, 16. Juni, im Congress Centrum Suhl statt. 210 Touristiker haben ihre Teilnahme für Suhl zugesagt. Zum Tourismustag haben Wirtschaftsminister Jürgen Reinholz (CDU), die Geschäftsführerin der Thüringer Tourismus Gesellschaft, Bärbel Grönegress, sowie Dirk Ellinger vom Hotel- und Gaststättenverband und der IHK-Hauptgeschäftsführer Ralf Pieterwas ihr Kommen zugesagt. Die Fachtagung wird seit 1998 jährlich veranstaltet und richtet sich an Thüringer Kommunen, Verbände und Vereine sowie Tourismusunternehmen.

Radtour über die Berggipfel

WEGSCHEIDE. Die Verwaltung des Biosphärenreservates Vessertal-Thüringer Wald bietet am Samstag, 14. Juni, die Möglichkeit, mit einem erfahrenen Radfahrer auf Tour zu gehen. Treffpunkt ist 9.30 Uhr der Parkplatz an der Wegscheide zwischen Schmiedefeld und Suhl. Wer mitfahren möchte, sollte sich auf eine Tour mit einer Dauer von bis zu fünf Stunden einstellen. Unterwegsverpflegung ist mitzubringen. Die Tour hat eine Länge von rund 30 Kilometern und führt mit leichten Anstiegen zu den Gipfeln im Reservat. Anmeldungen unter ☎️ (03 67 82) 66 60. Zum Parkplatz Wegscheide gelangen Teilnehmer auch mit der Buslinie 300, ab Ilmenau-Busbahnhof um 8.50 Uhr. Fahrradmitnahme sollte beim Busunternehmen unter ☎️ (0 36 77) 8 88 90 angemeldet werden.

Parlament gibt sich transparent

ERFURT /SUHL. Zum Tag der offenen Tür des Landtags am Samstag, 14. Juni, öffnet der Landtag unter dem Motto „Parlament transparent“ seine Pforten und lädt Interessierte zum Rundgang durch das Landesparlament ein. Die Landtagsabgeordnete Ina Leukefeld (Linke) steht ab 13 Uhr (Treffpunkt Infostand gegenüber des Eingangs zum Landtag) Bürgern ihres Wahlkreises Suhl/Zella-Mehlis/Oberhof zur Verfügung, um Fragen zu beantworten. Außerdem zeigen Thüringer Städte und Landkreise, Verbände und Institutionen ihre Arbeit. Rund 140 Aussteller sind dazu angekündigt worden.

Verletzte nach Zusammenstoß

SCHALKAU. Ein Verkehrsunfall mit drei leicht verletzten Personen ereignete sich am Dienstagabend zwischen Schalkau und Katzberg. Eine 26-jährige Pkw-Fahrerin streifte in einer Linkskurve einen entgegenkommenden Pkw. Der 40-jährige Fahrer kam auf die rechte Bankette, anschließend ins Schleudern und kippte im Straßengraben um. Die Fahrzeugführer und ein Beifahrer kamen ins Krankenhaus Hildburghausen.

Reh zwang zum Abschleppen

HIRSCHENDORF. Einem Coburger Autofahrer lief am Dienstag kurz nach Sachsenbrunn in Richtung Hirschendorf ein Reh in sein Auto. Das Fahrzeug musste später abgeschleppt werden.

Suhl leistet sich einen Haushalt

784-seitiges Buch mit vier Gegenstimmen von „Aktiv für Suhl“ im Stadtrat verabschiedet

Mit deutlicher Mehrheit beschloss gestern der Suhler Stadtrat einen Haushaltsplan für das laufende Jahr. Nach der ersten Lesung im Oktober gelang es, ein Defizit von zehn Millionen Euro zwischen Ausgaben und Einnahmen auszugleichen.

SUHL (ah). Nachdem noch im September ein Überbrückungskredit des Landes in Höhe von drei Millionen Euro eine Zahlungsunfähigkeit der Stadt Suhl abwenden musste, klopfen sich gestern insbesondere Stadträte der Linken und der CDU auf die Schulter. In guter Zusammenarbeit zwischen Verwaltung

und Stadträten sei es gelungen, die Kompromisse zu finden, die zu einem ausgeglichenen Haushaltsplan für das Jahr 2008 führten, hieß es. Jeweils 15 Sitzungen des Finanzausschusses und einer Arbeitsgruppe waren dazu notwendig. Die Ansätze der Steuereinnahmen, der Zuweisungen für soziale Aufgaben und der Gewinnausschüttungen von Unternehmen mit städtischer Beteiligung wurden im Verwaltungshaushalt erhöht, der 86 Millionen Euro beträgt. 18 Millionen Euro entfallen auf den Vermögenshaushalt für Investitionen u. a. in die Sanierung des Gymnasiums, in die Gewerbegebiete Sehmar und Simson und den Autobahnzubringer Suhl-Zentrum.

Die Fraktion „Aktiv für Suhl“ lehnte den Haushaltsentwurf und ein beschlossenes Haushaltssicherungskonzept ab, das weitere Sparvorhaben enthält. Trotz des Haushaltsplanes 2008, der noch vom Landesverwaltungsamt genehmigt werden muss, besteht weiterhin für die Stadt vorläufige Haushaltsführung und eine Haushaltssperre.



TA-Foto: R. GALLÉ

Bergsingen in 850 Meter Höhe

Auf dem Adlersberg wird gesungen. Der Hüttenwirt, der Suhler Knabenchor und die Singakademie laden dazu für den 21. Juni ein. Für das Bergsingen gibt es bereits Anfragen aus Jena, Erfurt und Leipzig. Ab 13.30 Uhr erklingen dann die Volks- und Wanderlieder sowie Kanons.

Groppe am Grund

Empfindlicher Fisch an Werra wieder heimisch / Naturschützer wollen weitere Hindernisbeseitigung

Das Wasser der Werra wird sauberer. Teilweise hat es schon so eine Güte, dass sich empfindliche Fische wieder ansiedeln und halten können. Der Bund in Meiningen fand so an mehreren Zuflüssen bis in die Werra hinein die seltene Groppe und das Bachneunauge.



Foto: BUND

BESSERES WASSER: Die Groppe ist in Zuflüssen der Werra wieder heimisch geworden, das ist allerdings nur bei sehr guter Wasserqualität auf Dauer möglich.

Von Frank BUHLEMANN

MEININGEN. „Die Groppe sieht aus wie ein Fisch aus der Urzeit und ist äußerst empfindlich“, sagt Thomas Wey vom Bund in Meiningen. Doch der zehn Zentimeter kleine Fisch, der nach Angaben des Bundes noch besseres Flusswasser als die Forellen braucht, wurde in mehreren Zuflüssen der Werra gefunden. Die Groppe (Cottus gobio) gehört zu den gefährdeten Tierarten und ist meist am Flussgrund. Experten schätzten ein, dass die Fische dort heimisch geworden sind und sich weiter in die Werra ausbreiten könnten. Gleiches gelte auch für das Bachneunauge, einen aalähnlichen Fisch. Wey: „Ein gutes Zeichen, aber wir sind mit der Verbesserung der Werra und ihrer Uferbereiche insgesamt noch längst nicht zufrieden.“

Der Bund für Umwelt und Naturschutz (Bund) macht sich besonders für die Verbreiterung der Werra stark, um den Lebensraum vieler Tiere nicht weiter einzuschränken. Auch

in vielen Windungen verlaufende Flussform müsse unbedingt erhalten bleiben, so Naturschützer Wey weiter. Außerdem hapert es noch an vielen Stellen an der Durchgängigkeit der Flüsse, Fische könnten von Menschen geschaffene Hindernisse nicht überwinden. Auch Fischtreppen sind nicht für alle Fischarten geeignet, heißt es. Ein Schritt in die richtige Richtung ist eine Erklärung der Umweltminister von Hessen, Niedersachsen und Thüringen, nach der die Werra bis 2012 wieder durchgängig sein soll. Doch erst wenn sämtliche Wehre auf den Wanderstrecken der Fische wieder passierbar sind, wird dieses Ziel erreicht sein. In Thüringen wurden für dieses Projekt knapp fünf Millionen Euro (drei Viertel davon zahlt die Europäische Union) zum Umbau der zirka 50 unpassierbaren Wehranlagen bereitgestellt.

Reisebüros und Busunternehmen recht zufrieden

In ihrer Saisonumfrage Tourismus hat die Industrie- und Handelskammer (IHK) neben dem Gastgewerbe und der Hotellerie auch die Situation und die Erwartungen der Busunternehmen und der Reisebüros für den Sommer untersucht.

SÜDTHÜRINGEN. Die Südthüringer Reisebüros verzeichneten mehrheitlich in der Wintersaison 2007/2008 wieder eine recht zufriedenstellende Entwicklung. 44 Prozent der Unternehmen (Vorjahr 33 Prozent) berichteten von einer guten Geschäftslage. Von den Reisebüros wird die zukünftige

Geschäftsentwicklung auf dem jetzigen Niveau erwartet, hieß es. Auch die Reisebusunternehmen sind mit der Wintersaison 2007/2008 insgesamt gesehen zufrieden. Ein starker Wettbewerb in der Branche führe immer mehr zu Spezialisierungen, stellte die IHK Südthüringen fest. Während 17 Prozent der

Reisebusunternehmen, im Vorjahr waren es 22 Prozent, eine gute Geschäftslage zu verzeichnen hatten, war dieselbe bei jedem zehnten Unternehmen (Vorjahr 22 Prozent) unbefriedigend. Bei der Umsatzentwicklung ist gegenüber dem Vorjahr eine leichte Verbesserung festzustellen. Doch die

hohen Benzinkosten, steigende Kosten bei den Kooperationspartnern, Mautgebühren sowie die Einführung von Umweltzonen in Städten wirken sich allerdings negativ auf das Busgeschäft aus. Insgesamt steigen damit auch die Aufwendungen für die Durchführung der Reisen weiter an, hieß es dazu.

Muskelspiele im Schichtbetrieb

PAV Präzisionsteile GmbH rief Mitarbeiter mit Rückgrat zum Gesundheitstag

Zu schwach auf dem Rücken? Mitarbeiter der PAV Präzisionsteile GmbH ließen sich am Dienstag vor oder nach der Schicht von einem Fitnesstrainer abchecken. Das Unternehmen rief den Gesundheitstag aus.

Von André HESS

ZELLA-MEHLIS. Bernd Bucklitsch (48) staunte nicht schlecht. Eigentlich machte ihm bisher sein Rücken keine Probleme, obwohl er als CNC-Dreher den ganzen Tag und das bei rollenden Schichten an der Maschine des Automobilzulieferers PAV (Präzisions-Apparatebau Vaduz AG) steht. Mit einem Spezialgerät wurde jedoch seine Rücken- und Bauchmuskulatur gemessen. Im Vergleich mit der Norm kam er nur auf 20 bzw. 34 Prozent. Ein Kandidat für das Fit-



TA-Foto: AUBER

NICHT EINZIEHEN: Volle Pulle mit dem Bauch gegen das Gerät zu drücken, um die Muskulatur zu messen, ist von den PAV-Mitarbeitern erbeten worden.

nessstudio, das diese Einschätzung vornahm und deren Rückenkurve von der PAV mit fi-

nanziert werden. Das ist längst nicht alles, was der Betrieb in die Gesundheit seiner 80 Mit-

arbeiter investiert. Gratis gehen die zur Zeckenimpfung, fünf waren beim Rennsteiglauf, zum Gesundheitstag gab es Freikarten für das Schwimmbad und überdies herrscht in der Firma Rauchverbot. Der Mutterbetrieb in Liechtenstein zahlt dort jedem den Mittags-Salat. Dafür gab es gestern in Zella-Mehlis Bananen, Ananas und Erdbeeren sowie Ratschläge eines Mitarbeiters der Gmünder Ersatzkasse an der frischen Luft. Der sprach die Weisheit eines Fitness-Gurus aus, dass in der Woche drei Mal eine halbe Stunde genüge, um gezielt seine Muskeln zu trainieren. Nach 40 Jahren Schufterei bestünde so die größere Chance, ohne Rücken- oder Kniebeschwerden in Rente zu gehen. 4,44 Arbeitstage sind die PAV-ler jährlich krank.



(0 36 81) 31 07 20

SERVICE

Oberhof

Oberhof-Information: Wanderung mit dem Forstamtsleiter zum Waldlehrpfad am Schlossbergkopf zu Schlossberg-Fichten, 14 Uhr; Rennsteigthermen: 10 bis 22 Uhr; Zum kleinen Wirtshaus: Alles über den Kloß, 19 Uhr.

Zella-Mehlis

Galerie im Bürgerhaus: Ausstellung „Rachel Haferkamp Projekts“. Kleine Rathausgalerie: Die Sonderausstellung: „Ein Auge für die Kunst“; Gesenkschmiede: „Nackt in der Schmiede“, Fotos, 9 bis 12 Uhr; Meeresaquarium: von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Suhl

Berufsinformationszentrum der Arbeitsagentur: Fördermöglichkeiten über Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) und BAföG, 15 Uhr; Oberthausaal Altes Rathaus: Dia-Vortrag über Mosambik mit Gespräch, Kostproben und Musik, 18 Uhr; Congress-Centrum: 8. Sinfoniekonzert, 20 Uhr; Galerie im CCS: Ausstellung mit Frühwerken des Malers Willi Sitte, 10 bis 18 Uhr; Stadtbücherei: Bücherflohmarkt, ab 10 Uhr; Tierpark: 9 bis 18 Uhr; CCS-Bad: 9 bis 21 Uhr.

Hildburghausen

Stadtmuseum: 10 bis 17 Uhr; Freizeitbad: 10 bis 21 Uhr.

Sonneberg

Spielzeugmuseum: 9 bis 17 Uhr; Sternwarte: 12 bis 16 Uhr; Sonnebad: 9 bis 22 Uhr.

Schmalkalden

Busbahnhof: Wanderung vom Apfelstädter Grund zum Nesselberghaus (10 Kilometer), 10 Uhr; Besucherbergwerk im Finstertal und das technische Denkmal „Neue Hütte“: 10 bis 17 Uhr; Schloss Wilhelmsburg: 10 bis 18 Uhr, Iwein – Ritter der Tafelrunde, 3-D-Animation.

Meiningen

Kunsthau: Lust und Zwang, Malerei, Zeichnungen und Fotos, 14 bis 17 Uhr geöffnet.

AKTUELL

Kino

Zella-Mehlis, Kino in der Schauburg: I'm not there: 20 Uhr. In to the Wild: 17.45 Uhr. Indiana Jones und das Königreich des Kristallschädels: 18 Uhr. Iron Man: 17.45 Uhr. Lauf um dein Leben: 17.45 Uhr. REC: 20.30 Uhr. Schmetterling und Taucherglocke: 20.15 Uhr. Sex and the City: 19.45 Uhr. Suhl, Kino Cineplex: Falco – Verdammst wir leben noch: 15.15/20.45/23 Uhr. Sex and the City: 15/16.30/17.45/20/20.30/22.45 Uhr. Prom Night: 17.15/19/23.15 Uhr. Nie wieder Sex mit der Ex: 15/17.30/20/22.30 Uhr. Urmel voll in Fahrt: 15 Uhr. Indiana Jones und das Königreich des Kristallschädels: 15.15/17.45/20.15/23 Uhr. Love Vegas: 15.30/17.15/19 Uhr. The Happening: 18/20.30/23 Uhr. The Eye: 20.45/23 Uhr.

Theater

Meiningen: Großes Haus: 20 Uhr: 8. Sinfoniekonzert; Foxyer: ab 19 Uhr: Einführung.

Suhler Redaktion

Verantwortlicher Redakteur: Frank Buhlemann, Schleusinger Straße 5, Suhl 98527, Tel. (0 36 81) 31 07 20, Fax (0 36 81) 31 07 21, Mail suhl@thueringer-allgemeine.de